

Pressemitteilung

Nr.: 004/2024

Potsdam, 5. Januar 2024

Landestierschutzbeauftragte Dr. Zinke informiert im Potsdamer Naturkundemuseum über Belange des Tierwohls

Veranstaltungsreihe „Grüne Stunde für Erwachsene“ am 9. Januar

Jedes Tier verdient ein artgerechtes Leben entsprechend seiner Bedürfnisse. Obwohl der Tierschutz als Staatsziel im Grundgesetz verankert und in zahlreichen Regelungen wie dem Tierschutzgesetz manifestiert ist, sieht die Realität leider vielfach anders aus. Um über die Belange des Tierschutzes und die Förderung des Tierwohls in Brandenburg zu informieren, lädt die Landestierschutzbeauftragte Dr. Anne Zinke interessierte Brandenburgerinnen und Brandenburger am 9. und 20. Januar 2024 zu zwei Veranstaltungen ins Potsdamer Naturkundemuseum ein. Dabei stellt sie Schwerpunkte ihrer Arbeit vor und möchte zu verschiedenen Themen des Tierschutzes mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Tierschutzbeauftragte Dr. Zinke: „Tierschutz gilt für alle Tiere und betrifft somit auch alle Bereiche, bei denen Tiere gehalten oder auf irgendeine Art und Weise ‚genutzt‘ werden. In der Gesellschaft werden Fragen dazu, ob und wie sich Tiere wohl fühlen und was sie dafür benötigen immer präsenter, und auch die gesellschaftlichen **Ansprüche und Forderungen an das Tierwohl** werden immer größer. Ich möchte den Menschen vermitteln, dass jede und jeder Einzelne von uns etwas tun kann, damit es unseren Tieren bessergeht. Mit der **Aufklärung und Bildung über den Tierschutz** kann man gar nicht früh genug beginnen, daher würde ich mich freuen, wenn auch viele Kinder zu „Unterwegs im Licht“ kommen.“

Die **landwirtschaftliche Tierhaltung** sowie auch die Haltung von exotischen oder gefährlichen Tieren – wie das jüngste Beispiel der vermeintlichen Löwin in Kleinmachnow im vergangenen Sommer zeigte –, der **Schutz freilebender Katzen** oder die Frage, wie die Reduktion von Tierversuchen dauerhaft gelingen kann, sind nur einige Themen, mit denen sich die Landestierschutzbeauftragte beschäftigt. Zudem gab sie kürzlich den Startschuss für die **Tierschutzkampagne „Lifestyle oder Lebewesen?“**. Diese Postkartenaktion entwickelte die Landestierschutzbeauftragte gemeinsam mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LA-GeSo) und dem Qualzucht-Evidenz Netzwerk e.V., um über Qualzuchten bei Tieren aufzuklären. Darüber hinaus hat sie aktuell auch einen **Schülerwettbewerb**

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

X: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

ausgelobt, um schon die Jüngsten für den Tierschutz zu sensibilisieren. Über diese und weitere Themen möchte die Landestierschutzbeauftragte bei den kommenden beiden Veranstaltungen im Potsdamer Naturkundemuseum informieren.

Termine:

Dienstag, 9. Januar 2024, 15 - 16:30 Uhr, Vortrag der Landestierschutzbeauftragten des Landes Brandenburg, Dr. Anne Zinke, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Grüne Stunde für Erwachsene“. Anmeldungen nimmt das Naturkundemuseum Potsdam entgegen unter der Tel.-Nr.: (0331) 289 67 07. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro für das Museum zzgl. 2,50 Euro für die Veranstaltung.

Samstag, 20. Januar 2024, 14 - 18 Uhr, Vorstellung der Arbeit der Landestierschutzbeauftragten des Landes Brandenburg, Frau Dr. Anne Zinke, im Rahmen der Aktion „Unterwegs im Licht“. Hierfür sind keine Anmeldungen erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Ort: Naturkundemuseum Potsdam, Breite Str. 13, 14467 Potsdam

Weitere Informationen:

[Grüne Stunde für Erwachsene | Naturkundemuseum Potsdam \(naturkundemuseum-potsdam.de\)](https://naturkundemuseum-potsdam.de)

[Unterwegs im Licht | Naturkundemuseum Potsdam \(naturkundemuseum-potsdam.de\)](https://naturkundemuseum-potsdam.de)